



Akademie
der **POLIZEI** Hamburg
Fachhochschule

Digitale Gewalt – Formen, Folgen und Schutzmöglichkeiten

Einladung zum Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

Mittwoch, 24. Januar 2024

13.30 bis 15.30 Uhr

Hochschule der Akademie der Polizei Hamburg

Carl-Cohn-Straße 39, 22297 Hamburg

Campus Haus A, 3. OG – Veranstaltungssaal

Der digitale Wandel bringt nicht nur Fortschritt, sondern auch neue Risiken und Gefahren mit sich, die unsere Gesellschaft, unseren Staat und insbesondere auch die Sicherheitsbehörden vor besondere Herausforderungen stellen. Dazu gehört das stetig zunehmende Maß an **digitaler Gewalt** mit beträchtlichen Auswirkungen auf die Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger und auf die öffentliche Sicherheit. Menschen werden mit Phishing-Angriffen konfrontiert, bei denen ihre persönlichen Daten durch Täuschung gestohlen werden, sie erleben Cybermobbing, das zu schwerwiegenden psychischen Belastungen führt, und sie sind Opfer von Identitätsdiebstahl, der zu hohen finanziellen und persönlichen Schäden führen kann. Die Gesellschaft und der Staat sind aufgerufen, auf diese ausgreifenden Bedrohungen der Privatsphäre und Sicherheit durch digitale Gewalt zu reagieren.

Das **Netzwerk Digitale Polizei Hamburg** (NetDigPol) lädt Sie ein, sich über die Bedeutung, Auswirkungen und Bekämpfung digitaler Gewalt zu informieren und gemeinsam zu diskutieren. Wir freuen uns, Ihnen dazu **Franziska Benning** (HateAid, Berlin) und **Dr. Nele Stender** (Referat Stärkung der Zivilgesellschaft in der Sozialbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg) als Impulsvortragende und Gesprächspartnerinnen ankündigen zu dürfen. Die Diskussion wird von **Prof. Eike Richter** (NetDigPol, Hochschule der Akademie der Polizei Hamburg) moderiert und wird Raum für den Austausch von Fachwissen und Erfahrungen bieten.

Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung ein und freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.



Wenn Sie uns bis zum 18.01.2024 per E-Mail an Sebastian Ruffer (netdigpol@poladium.de) mitteilen, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, wäre dies zu organisatorischen Zwecken hilfreich. Die Veranstaltung gilt für die Bediensteten der Polizei Hamburg als Dienstzeit. Auf Wunsch kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Bitte denken Sie daran, dass Sie sich am Eingang zur Akademie der Polizei mit Ihrem gültigen Personal- oder Dienstaussweis ausweisen müssen.